

L00915 Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 8. 5. 1899

„Lieber und verehrter Herr Brandes,

zugleich mit diesem Brief geht ein neues Buch an Sie ab, das 3 Einakter von mir enthält. Sie werden schon ziemlich viel gegeben und insbesondere der »Kakadu« amüfirt die Leute sehr. –

5 – Weiter kañ ich Ihnen heute kaum was fagen. Vor fieben Wochen ift das Gefchöpf begraben worden, das ich von allen „Menfchen der Erde am liebften gehabt habe, meine Geliebte, Freundin und Braut – die durch mehr als vier Jahre meinem Leben feinen ganzen Sinn und feine ganze Freude gegeben hat, – und feither dämmere ich hin, aber exiftire kaum mehr. Aus der Fülle der Gefundheit und
10 Jugend hat fie eine blödfinnige und tückifche Krankheit innerhalb zweier Tage ins Grab geriffen, und ich habe fie fterben gefehen, bei vollem Bewußtfein fterben gefehn. Bitte fagen Sie mir kein Wort darüber. Ich mußte es Ihnen aber fagen. –

Jener dänifche Schriftfteller hat fich bei mir nicht blicken laffen. Allerdings war
15 ich einige Male von Wien abwesend. Laßen Sie mich recht bald hören wie es Ihnen geht, ob Sie endgiltig gefund find und wie Sie mit Ihren Plänen für den Sommer ftehn. –

Paul Goldmann ift wieder in Frankfurt und reift viel für fein Blatt.

„Richard Beer Hofmann hat zwei Kinder, Mirjam und Naemie, und befindet fich
20 wohl.

Ich grüße Sie von Herzen als Ihr
treuergebener
Wien 8. 5. 99.

ArthSchnitzler

✎ Versand durch Arthur Schnitzler am 8. 5. 1899 in Wien

Erhalt durch Georg Brandes im Zeitraum [9. 5. 1899 – 13. 5. 1899?] in Kopenhagen

☞ Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1294 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »15« und datiert: »8/5 99« und nummeriert: »15.«

☒ 1) Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Herausgegeben von Kurt Bergel. Bern: *Francke* 1956, S. 75.

2) Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. *Fischer* 1981, S. 370–371.

Index der erwähnten Entitäten

BEER-HOFMANN, MIRJAM (4. 9. 1897 Wien – 24. 12. 1984 New York City), 1
 BEER-HOFMANN, NAËMAH (20. 12. 1898 Wien – 10. 11. 1971 New York City), 1
 BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1

Dänemark, 1

Frankfurt am Main, *Hauptstadt*, 1
 Frankfurter Zeitung, 1

GOLDMANN, PAUL (31. 1. 1865 Breslau – 25. 9. 1935 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1

LARSEN, KARL (28. 7. 1860 Rendsburg – 11. 7. 1931 Kopenhagen), *Schriftsteller*, 1

REINHARD, MARIE (13. 3. 1871 Wien – 18. 3. 1899 ebd.), *Gesangspädagogin*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
 – *Der grüne Kakadu – Paracelsus – Die Gefährtin. Drei Einakter*, 1
 – *Der grüne Kakadu. Grotteske in einem Akt*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 8. 5. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00915.html> (Stand 14. Februar 2026)